

Presse-Info Wildschönau/Tirol

Winter

Ein Tal, zwei Ski-Berge und jede Menge Abenteuer

Skifahren in der Wildschönau ist Urlaub vom Alltag. Rund um Markbachjoch und Schatzberg locken breite Pisten, urige Hütten und jede Menge Gastfreundschaft

Zugegeben. Irgendwann hört man auf, sie zu zählen. Die Kurven, die sich von Wörgl über sieben Kilometer in die Höhe schlängeln, bis die schmale Straße einen sanft in der Idylle absetzt und zuflüstert: „Jetzt ist alles gut“. Denn dann ist man da. In der Wildschönau. Einem Bilderbuch-Hochtal in den Kitzbüheler Alpen. Prächtige Bauernhöfe sprenkeln die verschneiten Berghänge, Kirchtürme zeigen die Zentren der Dörfer Niederau, Oberau und Auffach an. Alles wirkt ruhig und gemütlich. Aus dieser Kulisse heraus ragen zwei markante Berge: Das Markbachjoch (1500 m) und der Schatzberg (1903 m). Sie spannen auf der Wildschönauer Seite das Skigebiet „Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau“ auf, das mit dem Nachbartal verbunden ist und insgesamt 113 variantenreiche Pistenkilometer bereithält. Man hat sie vielleicht nicht immer ganz für sich allein, aber fast, wenn man die Geheimtipps der Wildschönauer kennt.

Am Markbachjoch, am Taleingang der Wildschönau, wurde 1946 der erste Lift Tirols gebaut. Dem Sessellift „Marke Eigenbau“ – verarbeitet wurden dünne Holzplatten, Drähte und Wasserrohre für die Sitze sowie ein alter Panzermotor für die Stromversorgung – verdankt das Hochtal den Anstoß für den Wintertourismus. Heute gibt es am Markbachjoch eine Gondelbahn und neun Lifte. Dazu kommen noch die Liftanlagen am Schatzberg sowie diverse Pisten für jede Schwierigkeitsstufe. Die Hochbergabfahrt ist übrigens eine, die man so schnell nicht vergisst. Sie ist anspruchsvoll, schwarz und 4,4 Kilometer lang. „Hier lassen die Einheimischen die Skier einfach laufen“, sagt Tourismusdirektor Michael Mairhofer, der noch einen weiteren Tipp hat. „Wenn man links vom Mittermoosjoch Lift abfährt, hat man eine weitere traumhafte Strecke vor sich. Manche Urlauber fahren nur diese Abfahrt, weil sie nicht genug bekommen.“ Der Vorteil eigentlich aller Pisten in der Wildschönau: Sie sind breit angelegt und bieten ausreichend Platz. Daher sind sie bestens für Skianfänger geeignet, die lieber erstmal große Schwünge fahren. An Übungsliften im Tal mangelt es dennoch nicht. Gerade in Oberau und Niederau, die zu Füßen des Markbachjochs liegen, gibt es zahlreiche Schlepplifte und Übungshänge, die den Einstieg in den Wintersport leicht machen – egal wie alt man ist. Dabei helfen spezialisierte Skilehrer, die Brettln-Novizen natürlich auch den perfekten Einkehrschwung auf einer der zahlreichen Hütten im Skigebiet vermitteln.

Wer mit der Schatzbergbahn bis nach ganz oben gondelt, biegt in der Regel automatisch links ab. Da geht es nämlich über die Verbindung Hahnkopfabfahrt runter zum Hahnkopflift und dann in Sechser-Sesseln bis zum Gipfel hinauf. Hier genießt man eine traumhafte Aussicht ins Alpbachtal bis rüber zum Rofangebirge sowie auf die Kitzbüheler und Zillertaler Alpen. Von hier aus kann man auch die Verbindungsbahn ins Skigebiet des Alpbachtals nehmen. Wer da bleibt, kehrt auf der Genusshütte „Gipföhit“ ein und bestellt die legendäre Wildschönauer Breznsuppe oder den klassischen Kaiserschmarrn. Oder aber, man biegt eben nicht links ab, sondern nimmt rechts die Thalerkoglabfahrt unter die Bretter. Und dann stellt sich relativ schnell das Gefühl ein, dass dieser glitzernde Schneeteppich nur für einen selbst ausgerollt wurde, denn hier ist wirklich wenig los. Das schätzen besonders Familien, die ihre Kinder getrost ihr eigenes Ding machen

lassen können. Zum Beispiel im Family Snowpark: Hier gibt es Wellenbahn, Halfpipe, Kicker und alles, was Spaß macht. „Der Schatzberg ist eigentlich unser Berg für alles – es ist alles an einem Fleck“, sagt Michael Mairhofer. Für Ski-Zwerge gibt es an der Mittelstation ein riesiges Übungsareal, mit Kinderland, verschiedenen Liften und viel Freifläche für Pflug, Kurven und dem ein oder anderen weichen Sturz.

Auch abseits der Pisten entpuppt sich die Wildschönau als Wunderland. Neben zahlreichen Winterwanderwegen und Schneeschuhrouen stehen insgesamt fünf Rodelbahnen zur Auswahl. Ganz neu ist übrigens der Alpine Coaster „Drachenflitzer“ im Freizeitpark „Familienerlebnis Drachental Wildschönau“. Er flitzt das ganze Jahr über und ist dank der neuesten Technik absolut sicher und derzeit die modernste Rodelbahn der Welt.

Weitere Informationen: Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337,
A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0,
info@wildschoenau.com, www.wildschoenau.com